in jedem von uns steckt ja

ein kleiner Schriftsteller.

ELLEmailbox

ELLE around the world - worauf Chanel abfährt, worüber Dolce & Gabbana ein Lied zu singen haben, wie Hollywood seine Kleiderschränke recycelt



Wir mußten immer früh ins Bett, wenn unsere Mütter auf diese mysteriösen Partys gingen, die nur Frauen zugänglich waren. Unter dem Vorwand, Frischhaltebehälter zu kaufen, trafen sie sich, tranken, rauchten, tauschten Wissenswertes aus und nannten das Ganze "Tupper-Abend". Dieser Insider-Treff feiert jetzt - samt Plastikgeschirr - 50jährigen Geburtstag. Wir, die wir die Entwicklung des Kunststoff-Designs am eigenen Leib erfahren durften (z.B. in Form von Schulbrotcontainern), wären inzwischen alt genug, um auch dabeizusein, aber uns lädt nie jemand zur Tupper-Party ein. Wenn das kein Grund zum Schmollen ist.

MUSIKMÜHLE Schon wieder eine

Alessi-Zitronenpresse? Falsch. Diese blaue Rakete ist ein Radio und heißt "Pico". Das Gerät ist von keiner Steckdose der Welt abhängig: Eine Minute kurbeln ergibt 10 Minuten Hörspaß (ges. bei Kochgut, München).

Cocoblad

Ein Klassiker, der seiner Zeit voraus war: Vor vier Jahren schickte Chanel seine Models mit hübschen Rollschuhen aus beigefarbenem Nappa über den Laufsteg. Inzwischen hat jedes sportive Mädchen Rollerblades, aber keine sind so stilvoll. Schade, daß die Designer-Roller nicht in Serie gingen. Zeit wär's.



Setzen Sie hohe Erwartungen in Ihr Jüngstes? Und hätten Sie nichts dagegen, daß es ein kleiner Angeber wird? Dann ist der Strampler der Münchener "Star Company" das richtige Einsteiger-Outfit. Bestickt mit "A Star Is Born", kostet der Mini 89 Mark - 5 Mark gehen an die Kinderkrebshilfe.

Starker

Anfang

